

Bioabfall – wertvoller Rohstoff

für umweltfreundliche Energie und hochwertigen Kompost

Umweltfreundlich und zu günstigen Gebühren ist die Verarbeitung aber nur möglich, wenn kein Hausmüll, keine Verpackungen und **keine Plastiktüten** in den Bioabfall gelangen.

Wenn Sie Ihren Bioabfall in Müllbeuteln oder Plastiktüten sammeln, bitte nur den Bioabfall in die Biotonne schütten und die Beutel wiederverwenden oder im Restmüll entsorgen!



Zum Sammeln von Bioabfall bestens geeignet sind kompostierbare Bioabfallbeutel, die es überall im Handel gibt.

Sie sind überwiegend aus pflanzlicher Stärke hergestellt und mit einem grünen Logo gekennzeichnet.



Die Tüten sind wasserbeständig und geruchsdicht. In unserer Kompostanlage können die Bioabfallbeutel rückstandslos kompostiert werden.

Kompostierbare Bioabfallbeutel haben viele Vorteile:

- Hohe Stabilität, auch bei feuchtem Inhalt
- Kein Festfrieren des Biotonneninhalts im Winter
- Weniger Geruchsbelästigung
- Schadstofffreie und vollständige Kompostierbarkeit

Das darf nicht in die Biotonne:

- Verpackungen aus Kunststoff, Glas oder Metall
- Windeln und andere Hygieneartikel
- Staubsaugerbeutel, Straßenkehrriech
- Asche
- Katzenstreu, Kleintierstreu, Hundekot
- Holz und anderer Sperrmüll
- Papier (außer zum Einwickeln von Bioabfällen)



Das gehört in die Biotonne:

- Küchenabfälle
- Essensreste, auch Knochen und Gräten
- Gartenabfälle, Grünschnitt
- Blumensträuße ohne Deko und Verpackung
- Topfpflanzen ohne Topf
- Küchenpapier und Papiertaschentücher



Die Inhalte der Biotonne werden bei der Einsammlung kontrolliert. Bei festgestellten Verstößen werden die Biotonnen erst dann wieder geleert, wenn zuvor Störstoffe wie Plastiktüten, Glas und Hausmüll aussortiert wurden.

Fragen zum Bioabfall beantworten wir Ihnen gern:

Werra-Meißner-Kreis, Abfallberatung Telefon 05651 / 302-4751
Zweckverband Abfallwirtschaft Telefon 05657 / 9895-0